

## Schwende

Schulort:	Kanton 1799: Schwende	Säntis Appenzell Schwende	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Appenzell Innerrhoden Appenzell Innerrhoden Schwende
Konfession des Orts:	Distrikt 1799: katholisch	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 96-96v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 517: Schwende, [http://www.stapferenquete.ch/db/517].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Schwende (Niedere Schule, katholisch)			

22.02.1799

Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Schwende, ein Dorf
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	jst eine eigene Gemeinde
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	hat einen eignen Agenten
I.1.d	In welchem Distrikt?	des Districkts Appenzell
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	jn dem Kanton Säntis.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die Entfernung der Haüßer in Bezirck einer viertel stund belauft sich die Anzahl dersselben auf 20 Häusser. in der 2 viertelstunde auf 16 in der 3 und vierten auf 32 Häuser.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	die Anzahl der Kinder kan sich auf 55 bis 60 belaufen, wenn sie fleißig geschickt würden
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	die Entfernung der Schulen. die erste Brülisau ein gute halbe stunde. die 2 appenzell eine gute Stunde die dritte Eggerstanden 5 viertelstunde.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

### II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Schreiben, lesen, rechnen, und Katechismus.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die Schulen werden aber nur den Winter durch gehalten.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	[Seite 2] Schulbücher sind keine vorgeschrieben.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften werden vom Schullehrer geschrieben.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Schuhle dauret nur Vormittag.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	die Kinder sind bis anhin in keine Klassen abgetheilt

### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Den Schuhllehrer bestimmte ehede appenzell, weil jeder <i>beneficiat</i> die Schul übernehmen musste
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	
III.11.d	Wo ist er her?	
III.11.e	Wie alt?	
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.c	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	jst keiner vorhanden
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	bezahlt wird für das Kind alle Quartal 3 Batzen
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	jst eines jeweiligen beneficianten seine eigene Wohnstube, wird von dem Kirchenpfleger unterhalten

- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? jst eines jeweiligen beneficianten seine eigene Wohnstube, wird von dem Kirchenpfleger unterhalten
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindekassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.g Fonds? Welchen? (Kapitalien)

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers Warum die Schulen in so schlechten Umständen sich befinden, scheint mir weil man den Eltern bis anhin nicht genug wahre Kentnisse von der Nuzbarkeit der Schule beygebracht hatte.

Unterschrift Schwende den 22 Hornung 1799.  
Förstler *Curatus indignus allda.*

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 96-96v  
 Briefkopf Beantwortung der Fragen über den Zustand der Schulen  
 Transkriptionsdatum 31.08.2011  
 Datum des Schreibens 22.02.1799  
 Faksimile 517BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1458\_fol\_96-96v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name Förstler  
 Verfasser Vorname  
 Vom Lehrer verfasst?  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

### Ort

Name	<u>Schwende</u>	Kanton 1799	<u>Säntis</u>	Kanton 1780	<u>Appenzell Innerrhoden</u>
Konfession	<u>katholisch</u>	Distrikt 1799	<u>Appenzell</u>	Kanton 2015	<u>Appenzell Innerrhoden</u>
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Agentschaft 1799	<u>Schwende</u>	Amt 2000	
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde 1799	<u>Keine</u>	Gemeinde 2015	<u>Schwende</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	<u>750851</u>				
Geo. Länge	<u>240771</u>				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Schwende (ID: 722)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: katholisch  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

#### Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein  
 Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl:  
 Unterrichtete Inhalte: Lesen  
Schreiben  
Rechnen  
Religion/Christliche  
Unterweisung

**Schulperiode**

	<b>Sommer</b>	<b>Winter</b>
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

**Schülerzahlen**

Keine Angaben

**Lehrpersonen**